



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

17. bis 23. Juli

Kinder- und Jugendwerk

Bedingungslos eingeladen!

Ein Impuls von Andreas Fahnert zu Apostelgeschichte 2,41-47

Tag für Tag versammelten sie sich einmütig im Tempel, und in ihren Häusern hielten sie das Mahl des Herrn und aßen gemeinsam mit jubelnder Freude und reinem Herzen. (Vers 46, GNB 2018)

Neulich war ein Mann vor dem Gottesdienst sehr aufgewühlt. Als ich ihn in einen Nebenraum bat, fragte er mich, ob er denn überhaupt am Abendmahl teilnehmen könne, er sei doch geschieden. Ich versicherte ihm das. Ich wies auf das Schuldbekenntnis am Anfang der Feier hin, in dem er das, was ihn persönlich beschwert, vor Gott bringen könne, und lud ihn herzlich ein, das Abendmahl mitzufeiern.

Bei der Erzählung über das Gemeindeleben der Urgemeinde in Jerusalem scheint der Schwerpunkt auf Gemeinschaft zu liegen und beim Abendmahl außerdem auf dem Erinnern an Jesus Christus. Es gibt eben verschiedene Aspekte der Bedeutung der Mahlfeier. John Wesley wurde erst von seiner Mutter Susan-

na davon überzeugt, das Abendmahl nicht exklusiv zu verstehen, als sie ihm erzählte, dass ein Mensch beim Mahl selbst zum Glauben gekommen ist. Wesley, als Mann der der damaligen Kirche von England, war mit dem Verständnis großgeworden, dass man nicht »einfach so« zum Abendmahl »spazieren« könne. Er veränderte seinen Standpunkt und öffnete das Sakrament der Mahlfeier für alle.

So kommt bei der Feier neben der Stärkung der Gemeinschaft auch die Einladung in diese Gemeinschaft hinein zum Ausdruck – in die Gemeinschaft der Glaubenden und in Gottes Familie. Ich hoffe, der Mann neulich – der dann tatsächlich am Abendmahl teilnahm – wird diese Einladung in die Gemeinschaft gespürt haben, vor allem aber seine bedingungslose Annahme bei Gott.

Pastor Andreas Fahnert, Leiter KJW Nord
Kontakt: andreas.fahnert@emk.de

ICH DANKE DAFÜR,

- dass in der Mahlgemeinschaft Menschen Gottes Nähe spürbar erleben;
- dass der Start eines regionalen Teenagerkreises am 1. Juli in Berlin geglückt ist.

ICH BETE DAFÜR,

- dass der neue Teenagerkreis stabil wird und in Berlin zu einem Netz wird, das die teilnehmenden Jugendlichen trägt;
- dass die Teilnehmenden der Berliner ökumenischen Jugendfahrt, die gerade in Taizé sind, in diesen Tagen »vom Glauben geküsst werden« und dass sie durch die Kontakte mit Menschen aus der ganzen Welt angeregt werden, die Friedensbotschaft weiterzuerzählen;
- dass die jugendlichen Teilnehmenden des Musikseminars »God loves music« Ende August in Berlin durch das Musizieren in ihrer Seele berührt werden und Freude finden, dies in ihre Heimatgemeinden weiterzutragen;
- dass wir Wege finden, das EmK-Musikreferat über 2024 hinaus finanziell abzusichern, damit die »God loves music«-Wochenenden weitergehen und weiterhin Jugendliche ermutigen können.

Kinder- und Jugendwerk der EmK in Deutschland

Das Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland setzt sich aus Verantwortlichen der Kinder- und Jugendwerke der drei deutschen Jährlichen Konferenzen zusammen. Das Werk ist ein Sprachrohr für die Belange von Kindern und verantwortet gemeinsam deutschlandweite Aktionen wie das zweijährliche Bundesjugendtreffen oder Themen wie Kinderschutz und Präventionsrichtlinien sowie Fortbildungen der Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Kontakt

Kinder- und Jugendwerk ZK
Leitung: Pastor Klaus Schmiegel
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600683
E-Mail: kschmiegel@emk-jugend.de